

## Verlegeanleitung für Tropfrohr



### **Tropfrohr sollte gitternetzartig verlegt werden.**

Der entscheidende Vorteil besteht darin, dass eine Unterbrechung des Wasserstromes durch abknicken, Quetschung o.ä. nur die Knickstelle selbst betrifft und nicht das komplette nachfolgende Tropfrohr von der Wasserversorgung abgeschnitten wird, wie es bei der Verlegung in einer Reihe ( Schlange ) auftritt.

Zum verbinden benutzt man Steckverbinder 17mm die es als Winkel 90°, T-Stück und Kreuzstück gibt. **(Das Ende des Tropfrohrs kurz in heißes Wasser tauchen )**

Zu beachten ist auch die max. Verlegelänge:

NETAFIM **Unitechline**, Tropferabstand **30 cm**, 2,3 l/h pro Tropfer: **140 m** bei 4,0 bar Einlassdruck  
NETAFIM TechNet, Tropferabstand **30 cm**, 1,6 l/h pro Tropfer: **140 m** bei 2,5 bar Eingangsdruck

Sind diese Längen erreicht muss mit einem neuen Gitter begonnen werden. Es können so viele Gitter an einer Station angeschlossen werden ( An einer Zuleitung ), bis die max. Zuflussmenge der Anlage erreicht ist. Diese Gitter können dann alle gleichzeitig laufen.

### **Bewässerung von Hecken:**

Bei Verlegung an Hecken reichen eine oder zwei Reihen Tropfrohr meist aus.



Detail Verbindungen



Detail Endring

### **Verlegung in Gemüsebeeten:**

In Gemüsebeeten empfiehlt sich die Verlegung in einzelnen Reihen.  
Diese können einzeln mit Kugelhähnen abstellbar sein damit man je nach Fruchtfolge bewässern kann oder eben auch nicht.  
Bei dieser Verlegeart wird jedes einzelne Tropfrohr am Ende mit einem Endring verschlossen.



Reihe mit und ohne Kugelventil



Einzelne Reihen mit Endring